

Kids Open Schwanfeld - klein und zackig

Nur 21 Kids schlügen auf, doch Spaß und Spannung waren dabei

Kids Open, das vor zwei Jahren vom Bezirksjugendausschuss initiierte regionale Turnierformat für Kinder im Anfängerstadion, ging am Samstag, 11. Mai, in die zweite Runde der Saison 2023/24. Nach der Max-Balles-Halle Arnstein im Herbst war die Schulturnhalle Schwanfeld der Veranstaltungsort. Das dritte Turnier der Serie wird am 15. Juni in Langendorf ausgetragen. Und ein letztes Turnier ist als Saisonabschluss für Mitte Juli im Norden des Bezirks geplant. Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest. Konzipiert als Wettkampfnachverdichtung der mini-Meisterschaften orientieren sich die Kids Open an deren Altersklassen. Zugelassen sind Kinder der Jahrgänge 2011 und jünger mit höchstens 800 TTR-Punkten oder ohne Spielberechtigung.

Vier bis sieben Spiele in drei Stunden

Anders als im Vorjahr zur gleichen Zeit, als in Poppenhausen mehr als 60 Kids aufgeschlagen hatten, fanden nur 21 Kids aus Untereuerheim (5), Hergolshausen (4), Burglauer (3), Langendorf (2), Poppenhausen (2), Poppenlauer (2), Unterspiesheim (2) und Gänheim (1) den Weg nach Schwanfeld, um sich mit ihresgleichen zu messen. Sie wurden, in Absprache mit den Trainern, in zwei altersübergreifende Wettkämpfe mit 12 Jungen und 9 Mädchen eingeteilt. Gespielt wurden - wie bei mini-Meis-

terschaften - zunächst die Vorrundengruppen im System „Jeder-gegen-Jeden“, dann die Endrunden im K.-o.-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale bzw. Platzierungsspielen. Wo es mit dem Zählen nicht recht klappte, sprangen Trainerinnen und Eltern unkompliziert ein. Insgesamt waren es 56 Spiele, die unter der Leitung von Bezirksjugendwart Stefan Scheuring auf acht Tischen in knapp drei Wettkampfstunden durchliefen. In dieser Zeit hatten die Kinder vier bis sieben Spiele zu absolvieren, bevor sie unter dem Applaus der gesamten noch anwesenden Gruppe ihre Kids-Open-Urkunde entgegennehmen konnten. Und Spaß hatten sie auch dabei. Danach fragte der Bezirksjugendwart zur Eröffnung der Siegerehrung und aus der Gruppe tönte es unisono „Ja!“, ebenso auf die Frage, ob sie sich beim Spielen hin und wieder geärgert hätten. Um halb zwei Uhr nachmittags war es wieder so still wie um neun Uhr morgens und der gut organisierte SV-Abteilungsleiter, Detlef Römmelt, konnte die Halle mit seinem Team wieder räumen.

Sieger waren alle Kids

Die Kids, die bereits über Turniererfahrung verfügten, hatten in beiden Wettkämpfen die Nase vorn. Bei den Mädchen setzte sich Annika Krug (HV Burglauer) ungeschlagen mit 6:0 Spielen durch. Ihr unterlag im Finale

die Vereinskollegin Nele Jost mit nur einer Niederlage (6:1). Dritte wurde Paula Kremling (3:3, DJK Hergolshausen) vor Anna Sosnin (3:4, TSV Poppenhausen). Ebenfalls ungeschlagen setzte sich Leonard Orzol (5:0, SV Langendorf) bei den Jungen die Krone auf. Im unterlag im vereinsinternen Finale Diego Tröger (4:1). Nach dem Motto „Sieger seid ihr Alle“, wurden alle Kids mit Urkunden geehrt, die ersten drei Plätze darüber hinaus mit Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Die Ergebnisse und Platzierungen aller Kids wurden den beteiligten Vereinen per Mail zugesandt. Außerdem können sie bei stefan.scheuring@gaeheim.net angefordert werden. Nach drei erfüllten Wettkampfstunden verabschiedeten sich die Kinder mit Eltern und Trainern in den sonnigen Samstagnachmittag, guter Dinge und mit einer Einladung zum nächsten Kids Open im Gepäck, in Langendorf am Samstag, 15. Juni.

Stefan Scheuring

BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
BEZIRK UNTERFRANKEN-NORD



Tischtennis-Kids, Jg. 2011 und jünger, in der Schwanfelder Schulturnhalle

(Fotos: Olga Paredez)